

Wir müssen schneller werden, wir müssen mutiger werden ... und wir müssen liefern! Die Eltern brauchen JETZT eine hinreichende Kinderbetreuung.

Die Menschen, die zu uns ziehen oder in ihre Heimatstadt zurückkommen wollen, brauchen JETZT bezahlbare Wohnungen.

Die Unternehmer brauchen JETZT Gewerbeflächen, wenn sie ihr Geschäft weiter entwickeln wollen.

Dafür müssen wir uns klare Ziele setzen ... und sie mit Power, mit Leidenschaft UND mit einer Strategie verfolgen. Wir müssen deren Umsetzung auch nachhalten ... und wenn wir feststellen, dass wir dabei in Verzug sind, müssen wir halt mal einen Zahn zulegen! ... Statt sie einfach lässig nach hinten zu schieben – Stichwort: Ausgeglichener Haushalt!

Und wir müssen schlichtweg einfach mal ANFANGEN! – Stichwort: Machbarkeitsstudien für Verkehrsprojekte!

Und genau darin sehen wir uns Liberale uns als Treiber, als die Vertreter einer konstruktiven Unzufriedenheit! Für uns ist genug nicht genug!

Und eines verspreche ich Ihnen: Wir bleiben laut, und wir bleiben unbequem! Damit aus unserer gemütlichen Stadt keine Schlafstadt im wahren Wortsinn wird! Politik ist für die ZUKUNFT da! Wir wollen keinen Kuschelkurs, der es sich im Status quo gemütlich macht.

Wir kämpfen dafür, dass unsere Stadt bald wieder in einer anderen Liga spielt! – Und dafür, dass wir künftig nicht mehr nur vom Spielfeldrand aus dabei sind.

In diesem Sinne ein gutes neues Jahr mit vielen liberalen Impulsen!

Bergisch Gladbach, 20.1.2019

Rede zum Neujahrsempfang 2019 der Ortsvorsitzenden Anita Rick-Blunck

(Frei vorgetragen - es gilt das gesprochene Wort!)

Meine Damen und Herren, liebe Liberale Freunde! Auch ich wünsche Ihnen ein gutes. Ein AMBITIONIERTES neues Jahr! Sie werden gleich verstehen, was ich damit meine ...

Wir stehen zu Beginn dieses Jahres wieder vor wichtigen Wahlen ... zuerst im Mai für Europa ... und dann auch schon bald vor denen für unsere Stadt und unseren Kreis.

WOFÜR steht dabei die FDP?

Ganz konkret hat Ihnen unser Fraktionsvorsitzender Jörg Krell gerade vorgetragen, WAS wir im Rat anzupacken gedenken. Und ICH als die Parteivorsitzende sage Ihnen nun, WIE, mit welchem Geist wir Politik in BGL machen wollen ...

Liberal sein – das ist kein politisches Etikett, das ist eine HALTUNG! Von unserem liberalen Menschenbild haben wir durchdekliniert: Was für eine Stadt wollen wir überhaupt? Was erwarten Menschen, die liberal denken, von ihrer Stadt?

Sie erwarten, dass sie in ihrer Stadt ein gutes Leben führen können, und zwar nach IHRER Facon ...dass ihnen ihre Stadt die Rahmenbedingungen dafür schafft ... und sie darüber hinaus in Ruhe lässt!

Das beginnt bei der Mobilität: Dass sie sich SO fortbewegen können, wie SIE das wollen. Und dafür soll die Stadt die Infrastruktur bereitstellen. WIR unterstellen den Leuten dabei, dass sie in der Mehrheit vernünftig und umweltschonend denken!

Das geht weiter beim Thema Kinderbetreuung: Dass sie Familie und Beruf gleichermaßen leben können – unter Bedingungen, die es ihnen leicht macht, ihre geliebten Kinder in fremde Hände zu geben. Und zwar zu Öffnungszeiten, die IHRER Lebensplanung entsprechen.

Unser Familienminister Joachim Stamp hat dafür den Boden bereitet mit seinem „Pakt für Kinder“, den er mit den Kommunalverbänden so ausgehandelt hat, dass die Kommunen ihre Aufgaben dabei auch erfüllen können.

Wir haben als FDP hier kreisweit alle guten Ansatzpunkte dazu zusammengetragen und immer wieder in Form von Anträgen in die Ausschüsse gebracht. Und jetzt erwarten wir – im Sinne der Familien, dass das in 2019 auch endlich angepackt wird!

Denn, meine Damen und Herren, wir stehen wie gesagt vor Wahlen! Und dabei stehen wir hier – mit unserer Art zu leben, mit unserer Demokratie in der Beweispflicht – gegenüber DER Gesellschaftsform, die mit Freiheit und Rechtsstaatlichkeit nicht wirklich viel am Hut hat und die bei all dem überaus erfolgreich ist! – Sie ahnen, wovon ich spreche: Von China!

Sie werden nun vielleicht fragen: Was hat BGL mit China zu tun?! – Ich sage Ihnen: Eine ganze Menge! Denn wir müssen auf ALLEN Ebenen beweisen, dass unsere Prozesse, unsere Strukturen mindestens genauso leistungsfähig sind wie die von denen ... wenn wir nicht riskieren wollen, dass die Menschen den Glauben an unsere Politik verlieren!

Das beginnt in den Rathäusern, in den Stadtverwaltungen und in den Stadträten: